

## **Workshop: „Ideen<sup>2</sup>“** **Wege zu einem erfolgreichen Mitarbeiter-** **Vorschlagswesen in Kommunalverwaltungen**

Die Optimierung der täglichen Abläufe ist in den Verwaltungen wieder in aller Munde. Die Reform des Haushaltswesens drängte diesen Aspekt eine Zeitlang in den Hintergrund. Ein wichtiger Baustein der Konzepte des Ideenmanagements, wenn nicht der wichtigste, ist das Mitarbeiter-Vorschlagswesen (auch „Betriebliches Vorschlagswesen“ genannt).

Ideen stellen einen Schatz in den Köpfen der Mitarbeiter dar. Ohne deren aktive Beteiligung oder gar gegen deren Widerstand können die Verbesserung des Tagesgeschäfts oder auch an der einen oder anderen Stelle Innovationen nicht gelingen. Aber wie die Mitarbeiter dafür ins Boot holen?

Fast jede Verwaltung hatte bereits einen Ansatz, um Vorschläge der Mitarbeiterschaft anzuregen. In der Vergangenheit zeigten diese aber meistens nur kurzfristig oder keine großen Erfolge. Vorgehensweisen aus der Wirtschaft lassen sich kaum auf die Öffentliche Verwaltung übertragen. Bei eingeführten Konzepten zeigt sich, dass die Verfahren zu bürokratisch und unattraktiv sind, einzelne Appelle und auch die eine oder andere Prämienregelung nicht ausreichen, um die Mitarbeiter nachhaltig und mit langfristiger Wirkung für Innovationen und Aktivitäten zur Effizienzsteigerung zu begeistern.

Es gibt Organisationen mit einem attraktiven Ideenmanagement. Deren Erfahrungen deuten darauf hin, dass ein Vorschlagswesen in eine neue „Verwaltungskultur“ eingebettet sein muss, um erfolgreich zu sein. Wie kann man diesen plakativen Begriff für die Praxis handhabbar gestalten? Wie können konkrete, erfolgversprechende Strategien für Verwaltungen aussehen, die ein Vorschlagswesen neu aufbauen (oder wiederbeleben) wollen?

Diese Themen stehen im Zentrum unseres Workshops. Strategien erfolgreicher Verwaltungen werden vorgestellt, weitere kreative Vorgehensweisen und Ideen während der Veranstaltung geschöpft sowie deren Umsetzbarkeit in den Verwaltungen der Teilnehmer im Hinblick auf eine Realisierung ausgefeilt.

- Inhalte:**
- Zieldefinitionen und Erfolgskriterien: Welche Erwartungen sind mit einem Vorschlagswesen verbunden und wie realistisch sind sie?
  - Welche Messgrößen für ein Benchmarking lassen sich definieren? Auswertung und Diskussion einer Pilotumfrage, die im Vorfeld des Workshops unter Kommunalverwaltungen durchgeführt wird.
  - Wie kann man den konkreten Prozess eines Ideenmanagements ausgestalten: Einreichung von Vorschlägen, Begutachtung, Entscheidung, Realisierung, Prämierung? Auf dem Workshop wird dazu eine Synopse bestehender Vorschlagswesen vorgestellt und einer gemeinsamen Bewertung unterzogen.

- Welche Rolle spielen andere vorhandene Elemente einer „Verwaltungskultur“ und wie können diese in einen sinnvollen Kontext gebracht werden (z. B. Prozess- oder Qualitätsmanagement, Durchführung von Mitarbeiterbefragungen, Mitarbeitergespräche, leistungsorientierte Bezahlung sowie weitere beteiligungsorientierte Konzepte wie Vorgesetztenbeurteilungen usw.)?

- Zielgruppen:** Leitende Führungskräfte aus Kommunalverwaltungen sowie Projektleiter und Verantwortliche für die Themen Verwaltungsreform, Personal- und Organisationsentwicklung bzw. Qualitätsmanagement. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10. Die maximale Anzahl ist auf 16 begrenzt, um bei Gruppenarbeiten auf die Voraussetzungen in den Verwaltungen der Teilnehmer konkret eingehen zu können.
- Trainer:** Wolf Steinbrecher, Diplom-Volkswirt, Sachgebietsleiter Organisation und Controlling im LRA Rastatt und freiberuflicher Unternehmensberater.  
Christine Gebler, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), tätig bei der Stadt Mannheim und als freiberufliche Trainerin/Beraterin
- Datum:** Mittwoch, 23.01., und Donnerstag, 24.01.2008.  
Beginn am ersten Seminartag um 10 Uhr, Ende am zweiten Tag um 16 Uhr.
- Ort:** **Tagungshaus LaVerna in Gengenbach** (bei Offenburg)  
Informationen zum Tagungshaus unter:  
<http://spoleto-gengenbach.de/laverna.htm#gengenbach>
- Kosten:** **380 €** incl. einer Übernachtung und Verpflegung für die beiden Tage, Seminar Getränke und Teilnehmerunterlagen
- Anmeldung:** Schriftlich oder telefonisch an die :  
**Kehler Akademie an der Fachhochschule Kehl**  
**Telefon 07851 894 194 (Prof. Dr. Fischer)**  
**oder über das Internet:**  
<http://www.fh-kehl.de/KehlerAkademie>